

Linke fordert neues Auswahlverfahren

Berlin. Nach einer Schlappe vor Gericht fordert der Berliner Linke-Fraktionschef Udo Wolf ein neues Auswahlverfahren für das Amt des Berliner Polizeipräsidenten mit neuen Kandidaten. Der »politische Fehler« mit der Auswahl von Udo Hansen könne jetzt rückgängig gemacht werden. Wegen eines Fehlers im Auswahlverfahren hatte das Berliner Verwaltungsgericht am Dienstag die Besetzung der Stelle mit Hansen vorläufig gestoppt. Mit der SPD-Mehrheit hatte der Senat Ende Juni gegen den Widerstand der Linken entschieden, daß der frühere Chef des Bundesgrenzschutzpräsidiums Ost Nachfolger von Dieter Glietsch wird, der Ende Mai in den Ruhestand ging. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167003.linke-fordert-neues-auswahlverfahren.html>